

Starke deutsche Beteiligung – zahlreiche Gemeinschaftsstände der Bundesländer

Barcelona: Treffpunkt für 400 Städte und Regionen

Smart City Expo World Congress (SCEWC), Weltleitveranstaltung für Städte und Anbieter urbaner Lösungen, ist vom 16.-18. November Gastgeber für über 400 Städte und Regionen.

Zu Gast sind Bürgermeister sowie Abgeordnete unter anderem aus Ankara, Berlin, Buenos Aires, Kiew, Madrid, Mailand, New York, Paris, Sao Paulo, Stockholm sowie Zürich. Auf ihrer Agenda steht der internationale Austausch. Auch die Hessische Staatsministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, Kristina Sinemus, spricht im Rahmen des Weltkongress über die notwendige urbane Transformation.

„Die diesjährige zehnte Edition ist eine der wichtigsten“, erklärt Ugo Valenti, Direktor des SCEWC. „Wir leben in einer Zeit, in der Städte mehr denn je aufeinander angewiesen sind. Aufgrund der Pandemie müssen wir neue Technologien schnell und effizient umsetzen. Persönliche Treffen von Experten aus unterschiedlichsten Kommunen sind enorm wichtig. Die Debatten und Beschlüsse der Entscheidungsträger werden die nahe Zukunft der Bürger auf der ganzen Welt beeinflussen und verändern.“

Deutsche Bundesländer sind dabei mit eigenen Gemeinschaftsständen besonders gut vertreten: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin-Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen sowie Sachsen präsentieren mit zahlreichen Projektpartnern neueste Initiativen für die Stadt der Zukunft. Im Vordergrund stehen Lösungen für Bürgerbeteiligung, Digitalisierung, Energie, Klimawandel und Mobilität. Auch der Bund ist über Germany Trade & Invest präsent – ein dreitägiges eigenes Konferenzprogramm rundet das vielfältige Angebot ab. Weitere Länderpavillions im Ausstellungsbereich kommen aus Belgien, Chile, Estland, Finnland, Frankreich, Iran, Israel, Italien, Kanada, Katalonien, Lettland, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Spanien, Schweden und den USA.

Die diesjährige Edition des SCEWC wird als hybride Veranstaltung durchgeführt und feiert seinen 10jährigen Geburtstag. Organisiert wird der Weltkongress von Fira de Barcelona – zusätzlich zur Konferenz vor Ort bietet der Veranstalter ein digitales Parallel-Programm auf der „Tomorrow.City-Plattform“ an.

UCLG World Council

Die Jahresversammlung der United Cities and Local Governments Organization (UCLG) findet dieses Jahr ebenfalls auf dem SCEWC in Barcelona statt. Hierbei handelt es sich um das größte globale Städte-Netzwerk. Unter dem Motto: *“Smart Cities and Territories, Pillars of the Common Agenda”* entwickeln 342 Experten aus 97 Ländern die UN Common Agenda weiter.

SMARTCITY
EXPO WORLD CONGRESS

Tübingen, 12.11.2021